

Das Besondere am Felsen herausfiltern

Tageblatt 24/11/2012



Foto: Alain Müller

Die Gewinner wurden auf der Heringer Mühle geehrt

Die LAG Leader Müllerthal wollte mittels eines Fotowettbewerbes herausfinden, wie der Einwohner die Felsenlandschaft seiner Umgebung sieht und was ihm ins Auge sticht. Die besten Aufnahmen wurden bei einem Empfang in der Heringer Mühle ausgezeichnet.

MÜLLERTHAL - Im Rahmen des transnationalen Leader-Projektes „Alb und Thal...Steinreich! Geologie in der Brenzregion, in Deutschland und dem Müllerthal“ wurde in den beiden Regionen zur gleichen Zeit ein Foto-

wettbewerb veranstaltet. Das Thema lautete: „Steinreich 2011“. Zwischen Anfang Mai und Ende September 2011 wanderten einheimische Hobbyfotografen durch die Wälder und Schluchten entlang der bizarren Felswände der Kleinen Luxemburger Schweiz. Der Blick durch die Kameralinse zwang sie, genauer hinzuschauen und das Besondere oder Eigenartige zu erkennen. Sie verließen die markierten Pfade, blieben häufig stehen, kraxelten durch das Wirrarr der moosbedeckten Felsbrocken. „Wir haben uns mit der

Natur auseinandergesetzt und diese neu entdeckt“, lautete der übereinstimmende Kommentar.

Viele Teilnehmer

77 Fotos wurden im Leader-Büro Müllerthal eingereicht. Bewertet wurden sie von dem luxemburgischen Berufsfotografen Joseph Tomasini. Fotografiert werden konnte alles, was mit dem Thema Geologie zu tun hatte, z.B. geologische Besonderheiten, Menschen in der Natur, Gebäude aus regionalem Baumaterial. Beson-

ders angetan hatten es den Hobbyfotografen die zahlreichen skurrilen Felsengesichter von Menschen, Tieren oder Fabelwesen, die der aufmerksame, fantasievolle Betrachter überall erkennen kann.

Die Gewinner in den vier Kategorien wurden bei einer Feier in der Heringer Mühle bekannt gegeben: Kinder: Lisa Oberweis, Einzelpersonen: Guy Wagner, Team: Elisabeth Medinger und Georges Oestreicher (Serie von 10 Bildern), sowie Felsengesichter: Ulrike Sauer und Marc Feidt.

A.M.